



PRESSEMITTEILUNG

Hohe Auszeichnung für den Dekan der Medizinischen Fakultät Mannheim

Ministerpräsident würdigt besondere Verdienste von Professor Bicker mit dem Hessischen Verdienstorden

„In Würdigung seiner hervorragenden Verdienste um das Land Hessen“ ist Professor Dr. rer. nat. Dr. med. Dr. h.c. Uwe Bicker vom Hessischen Ministerpräsidenten Volker Bouffier mit dem Hessischen Verdienstorden ausgezeichnet worden. Die Auszeichnung wurde dem Dekan der Medizinischen Fakultät Mannheim der Universität Heidelberg heute von der Staatssekretärin im Hessischen Finanzministerium, Professor Dr. Luise Hölscher, in der Hessischen Staatskanzlei überreicht.

In seiner Laudatio im Rahmen des feierlichen Aktes hob Professor Dr. Horst F. Kern, ehemaliger Präsident der Philipps-Universität Marburg, drei Aspekte des Wirkens von Professor Bicker besonders hervor, die dem Land Hessen und seiner Bevölkerung zugute gekommen seien: seine Rolle bei der Umstrukturierung der Behringwerke in Marburg ab 1994, seine wichtige Rolle bei der Initiierung von start up Firmen in der Nano- und Biotechnologie in Hessen sowie sein ehrenamtliches Engagement bei der Profilierung von Universitäten und Fakultäten.

Professor Bicker ist Chemiker und Mediziner mit umfangreichen Erfolgen im Forschungs- und Unterneh-

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Wissenschaftskommunikation

Dr. Eva Maria Wellnitz

Telefon: +49 621 383-1159 (-3184)

Telefax: +49 621 383-2195

eva.wellnitz@medma.uni-heidelberg.de

13. Januar 2012

2 / 2012

Foto



Foto: e.blatt

Die Staatssekretärin und das Ehepaar Bicker bei der Feierstunde (v.l.n.r.: Prof. Dr. Luise Hölscher, Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. Uwe Bicker, Christa Bicker).

Gerne stellen wir Ihnen das Foto in Druckqualität zur Verfügung. Bitte bei Bedarf anfordern.

Hessischer Verdienstorden

Der Hessische Verdienstorden wird seit 1989 zur Würdigung hervorragender Verdienste um das Land Hessen und seine Bevölkerung vom Ministerpräsidenten verliehen.

Wegen des hohen Rangs der Auszeichnung ist die Zahl der Ordensinhaber begrenzt.

Der Orden wurde am 1. Dezember 1989 vom damaligen Ministerpräsidenten Dr. Walter Wallmann am Jahrestag des Inkrafttretens der Verfassung des Landes Hessen gestiftet.

mensmanagement. Von 1975 bis 1994 war er bei der Boehringer Mannheim GmbH (heute Roche Diagnostics) in verschiedenen Führungspositionen tätig. Von dort wechselte er 1994 zur Hoechst Gruppe, wo er in den folgenden zehn Jahren seine Expertise an der Schnittstelle von Forschung und deren Umsetzung, bis hin zur Produktion, in führenden Positionen verschiedener Unternehmen einbringen konnte - so auch im Vorstand der Behringwerke AG, Marburg, und als Mitglied des Vorstandes der Hoechst Marion Roussel AG.

„Das von Professor Bicker in den Jahren 1994 bis 2002 getragene unternehmerische Konzept der Neustrukturierung der „alten“ Behringwerke hat sich inzwischen als nachhaltige Weiterentwicklung des mittelhessischen Industrieraums erwiesen“, so Professor Kern. Auch sei der weltweit größte und innovativste Diagnostikkonzern, die Siemens Healthcare Diagnostics, maßgeblich durch das persönliche Engagement von Professor Bicker entstanden.

Daneben hob Professor Kern das vielfältige ehrenamtliche Engagement von Professor Bicker für Universitäten und kulturelle Einrichtungen in Hessen hervor. So war er maßgeblich an der Initiierung des „Science4life“ Wettbewerbs beteiligt, der über die Jahre in Hessen zur Gründung einer großen Zahl von start up Firmen geführt hat, hauptsächlich durch Absolventen der verschiedenen Hochschulen. Darüber hinaus habe er sich als ehrenamtliches Mitglied des Stiftungsvorstands der Aventis Foundation in ungewöhnlicher Weise um die Förderung von hessischen Projekten verdient gemacht, wie die Förderung der Alten Oper, des Ensemble Moderne, der Kronberg Akademie und der Kunsthalle Schirn in Frankfurt.

Seit 1999 ist Professor Bicker Vorsitzender des Universitätsbundes der Philipps Universität Marburg und langjähriges Mitglied des Hochschulrats, dem er heute vorsitzt. Darüber hinaus ist er Ehrenszenator der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg. Für sein „Engagement bei der Förderung von wissenschaftlicher Spitzenforschung und Ausbildung“ verlieh ihm der Bundespräsident 2007 das Bundesverdienstkreuz erster Klasse.

Professor Bicker hat im Oktober 2011 das Hauptamt des Dekans der Medizinischen Fakultät Mannheim der Universität Heidelberg übernommen und ist gleichzeitig Geschäftsführer der Klinikum Mannheim GmbH für das Geschäftsfeld Forschung und Lehre.